

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Tagebuch von Elisabeth Reiß - K 3228, 1**

**Reiß, Elisabeth**

**[Karlsruhe], [1916]**

Juli

[urn:nbn:de:bsz:31-20456](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-20456)



Haut man von pumpe ist farciren  
ein Variet zu beschaffen. 18 St.  
Johannisbeeren kaufte ich auf dem  
Markt 2 St Heidelbeeren, die ich  
für Hülfen selber aufsauberte.  
Man bekamt jetzt per Person  
1 Ei in der Hand 1/4 St Fleisch 1/4 St Fett  
1 St Kartoffeln, sonst als man kauft  
am 1. Tag auf, weiß jetzt 7 Tage  
laugen. Weisz, Wadeln, Quen, Sahne  
auf gefärs. Wadeln gibts es auf  
2 1/2 Brotkrumen 1 St. Gemüse ist 10  
Teuer, 1 Ei, 2 9 Pf. 1 St. Stiermauchel  
1 1/2 20 - 1 1/4 40 Pf. 3 St. braun  
wenn für 5 Personen in. Dann ist  
bei uns recht sein. Hühner. ist als  
6 Manneladsbröseln. Solange  
als wir auf Kartoffeln Sahne,  
das gibt es gut da auf wenn  
man Kartoffeln in. Gemüse  
man Brot in. Gemüse auf 1 St!





2. Juli

Heute war ein toller, sonniger  
Tag, am Morgen fängt es an  
sehr lind fliegend zu sein! Wir gingen  
in den Hardwald. Am Hofen.  
War ich gar nicht eingekleidet,  
mein Kopf bedeckt war da, und mein  
Gesicht? sehr unruhig. Gesellschaft,  
die nur von der Grossherzogin  
sprach! So eine Leute wie ich es  
nicht sehr liebt! Ich sah so als 74.  
Weiss uns von all diesen Menschen,  
und fühlte mich nicht wohl, so  
will sie werden. Ich sah ganz  
glücklicher meiner kleinen Tochter.  
Vorüber, in 1. Stunde gegeben!  
Am 12. 7 ging ich dann auf  
Fuss. Ich war ganz traurig,  
und schrieb an mein Mütterchen!



3. Juli

Man soll sich nicht herein flüchten  
lassen, sagt Schellien u. d. Leuten  
grob machen, die sich in unsere  
privaten Angelegenheiten kein Wissen,  
Gefahren war ich bei Leuten, u. Frau  
Marie wieder mir fast Grab wagen  
Hoch. er fällt den Dammern im  
Hind gesagt u. ich fällt ich an  
der Hand gesagt er sei zu groß,  
er müßte für Schule, u. davon  
etc. Er sei zu alt um ein mit dem  
Kinder müßte für ein zu laufen.  
Sie sagt das das Kind mit dem  
Bad aus! Aber seine wagen ging  
ich zum Dichter u. ließ Hoch.  
umwunden er behauptet Pissad-  
stunden bis zum. dann wafener  
14 Tage im Bett. dann haent  
er nicht ist. für Schule.  
Ich bin froh, dass sind alle  
Wen der der Verwandten  
gesehen! Man hat nicht alle  
Haut an die Haut.





4. Juli

Heute war es schön am Hofe.  
Gott ist in Händen, wenn das Göttergüt  
ist, dann ist man schon glücklich in seiner  
Einfachheit und Hunger ist! Am  
Hofe. Gott ist wieder in Händen.  
Für alles gibt es nicht mehr, außer  
Gemeine. Die Kinder sind garlich  
in. und sagen, dabei so leicht faul!  
Heute ist das was man seine  
1. Stunde, ich bin fast gaffend  
wie das Leben wird! — Am  
Hofe. Was ist bei mir  
Lauter, die haben viel gesagt.  
Man bekommt einen fahrig  
binnen viel mehr, selbst die  
Kinder sollen keine mehr  
bekommen! Wo soll das werden?  
Es ist allen überlassen, Hunger  
kann man nicht sterben.



5. Juli

Heute in aller Frühe war ich  
auf Suche nach einer kleinen  
gärtchen. Friede ist eine  
gute Person aber sie wird  
nicht den haben nicht mehr  
fertig! Ihre Leistungen sind  
für gleich Null, aber sie ist so  
ausdauernd, dass sie nicht das  
Leid tut, ich habe sie nicht den  
Arzten. mit ihrer sorgsam  
sie ist so unselfisch und  
ihren 18 Jahren! Ich weiß  
unmöglich für sie sorgen  
in sie ein Lobpreis! Es  
ist wirklich ein Elend, in  
man weiß nie, was man  
einander behauptet. —





6. Juli

Gestern lebte sie mit ich ganz aufgeschlossen  
dem Kinderfussel. ob Frieda hat mir  
so viel, da sagt sie, ich sollte sie  
besuchen. Heute Mittag kam eine  
das Kinderfussel, eine Frau, sehr  
süßer Person an, mit einem  
guten Herz, sie war aller  
dinge bei ihnen gewesen,  
das sollte mich sehr freuen.  
Ich sie war sehr und ich  
sollte das Gefühl, ob sie am  
Ende das das Kind für  
eine Probe. Heut  
folgt Frieda, aber gar nicht.  
Sie lies mir das Buch  
für einige Tage. Das Buch  
auftrag ich mit mir.  
u. Leuten, die sie  
mir ab.



7. Juli

Selüber sagt dass ganz am  
Tag, wegen des Fel. sein u. das  
weib soll ich tun u. dass am  
Gastens Abend falls ich noch  
nicht lebstprays mit Eugenie,  
die unser Sohn magen. Ich lege  
ich dann zu 3 Uhr, dafür hat  
für die Kinder müde, was man  
Freude tut ein für so laut  
Leutens haben nur unser ab.  
Ich solle ab zu überlegen. Ich  
war auch mal bei der Vertretung  
die loben sie sehr, sie sei auch  
solide und sei nicht unordentlich,  
weil ich so fange. Ich habe  
Freude, auch ein Kind, ich sage  
so gut ab ging, sie sehr gelobt.  
Für die haben ist das Fräulein  
sehr lieb sehr gut. —





8. Juli

Ist mir den ganzen Tag vor mir getaucht  
ich war krank und müde u. abgesehen!  
Euf. magst mir mein Brief für alle  
zu mirig lesen! Ich verhoffe ich 35<sup>te</sup>  
kannst für die Kindespflege  
mit mir sein soll. Euf. ist immer  
grob, immer ungenügend u.  
mir er verbietet. Ich habe  
ich dann für u. engagiert  
das Fräulein, ich besorge mich  
alles mit ihr, nur Briefe sollen  
für mich folgen! Euf. magst  
sich auch um mich. Es ist  
dann mir sagt jemand einfach  
u. freundlich zu, wenn ich  
auch mir selbst, immer ist  
nie hier u. Her, bist ich immer  
gleich erreicht. —



9. Juli

Hat ich ein recht freundliches Sonntags-  
Mittagessen waran gesehen  
gemeldet, auch lebend nur  
et gehalten, mir waran am  
lebend-ungewissen Spruch sein  
Wass u. Marie am Meer  
war ich mit dem haben im  
Held, aber man glaubt sich  
gerne tief hinein am  
lauter Luft. kein lebend  
kann ein Fliegergeräusch  
gemeldet sind für für  
läg lieg! Für mich, habe ich  
für gar keine Luft, nur  
für die Kinder, wenn man  
passend müßte ich mir  
meins Leben lang auf  
Verwände waschen!



10. Juli

Hauts ist der Himmel baltet,  
wie so Tagen bracht es  
sich nicht fänglen, es ist eine  
Wassent, wenn ich es auch  
zu sein, es bei den Kindern nicht  
gegeben will, so ist es auch  
denen sprachlich, was der  
Kinder! Es sollen viele Leute  
Hauts nicht verlassen haben,  
wenn man fast auch überall  
in Galt Haut die Ger  
der Haut gut zu bei uns  
nur für 1/2 St. aber es  
was nicht Wasser einen  
Menschen auch sein, und  
Sprachen zu können. Die  
Kinder liess ich spielen auf  
der Veranda spielen von  
Lauter Flieg er nicht!



11. Juli

Haut falls ich einen Besuchen  
gerne, für gewöhnlich ich fallen  
einen Casanoffall in Lönigen  
mit dem Baden wagen oder  
in Baden! Ich weiß ob weiß  
Gott wird das in seinem Leben  
erfahren, ob gibt auch eine  
Leute in Karlsruhe, die weiß  
stehen möglich! — Ich  
sah auch nur das alle der  
Haar nach liegen, ich weiß  
zu gewiß woran ich das  
alles erfahren soll! —  
Auch geht Haar, jetzt gar  
Leute, d. s. im Herbst, jetzt  
hat er hinter sich bei seiner  
Lebens! Ich möchte ich  
auch nicht wieder davon  
erfahren!



12. Juli

Gestern Abend war ich bei Frau  
Hutter zum Tee, es gab gute  
salzgebundene Maffeln u.  
Eckbarm, wir haben kolossal  
gefressen! Heute Abend haben  
wir unser Kinderfest für  
1 1/2 Std. für das sehr wohl mit  
dem Kuchen gefüllt und  
war recht ordentlich, und  
strenge, ich war sehr froh,  
es scheint das Kindergesetz  
sehr wenig Staub für die  
Erziehung! — Freies Fest am  
Samstag fast, das ist auch  
und ich bin heute 14 Tage  
allein, Hansh. schläft  
dann bei mir Tee mit  
Hubertus Gäpstein!



13. Juli

Charlotten schrieb, ich solle das  
selbst ins Lauder gehen, u. mich  
für mein Vergnügen tun, damit  
ich garfröhlich wäre. Ich laßte  
dies zu nicht, ich spara, u. spara  
zu mir! Ich kam ich auf dem  
Gedanken, den Gammelpfen  
ein zu kaufen, dann  
einer aller Spielt zu 4,  
mein! Ich war ein bei  
Meiner, er hat einen  
sich gutem, für 1 1/2 M.  
für 1 1/2 M. läßt er ich  
war, gegen den allen. Ich  
sind, so besag ich mich,  
u. das brauche ich das gutes  
für mein erwerb,  
trauriges Gammels-





14. Juli

Ich war am Kaiser. Wieder  
 bei Fr. Hötter, da fühlte ich mich  
 sehr wohl, sie ist eine gewöhnliche  
 Frau. Sie sagt einem auch ein  
 wenig zu. Delle macht  
 Hötter wohl, mich malen  
 aber es glaubt nicht daran  
 Wir waren in seinem Keller  
 zusammen, er hat wunder  
 bare Sachen. Fr. Hötter  
 macht mir in es Clagen  
 über meinen Leib, u.  
 seinen Figuren! Das seent  
 einem unwillig. Eine Zeit  
 früher hat er auch ein  
 Stück, ich kaufte das  
 gewöhnliche, für  
 150 lb. verkauft! Ich kaufte  
 mir Vorkaufe.



15. Juli

Friede sag ab an der Louisa  
vun H. G. was sie gemacht un  
ist uns erlöst sie lobt sie  
dann sie hat was nur ein  
offen gemacht, gelächelt hat  
sie gemacht. Aber das gute  
Hündchen. sag mir ab. Sag  
was das Hündchen sag auf  
den Beinen, 12 falls ich  
Leb sieht aber keine  
wir ist was an alle beim  
Fels. u. die eine die Hündchen,  
wollen sich am Sonntag  
gut hing, am Montag  
am 8. Nov.! H. G. was die  
am alle Hündchen, was  
21. sag mir die aber was  
mit bei Hündchen was.



16. Juli

Heute ist Sonntag, Hubertus  
sich selbst aus, erbrach am  
Morgen, ging dann aber  
ganz tapfer nach einer Speisung  
aber als wir nach Saubhausen  
kamen über Müdigkeit, u.  
lagte sich, er brach nach Osten  
u. am Hasen. einen gr. Wurm  
sängler wie ein m. kl. Hühner  
u. so ein. lang. Helling zu dem  
ich fühlte, kann nicht, ich ging  
dann selber nach für er  
gab mir 1 Mittel, an dem  
wurde ich in die Spottel.  
Der arme, bl. Hubertus  
hat einen so leid, er ist so  
schmerz. Sankt trass kann  
aus Hasen. auch nach.



17. Juli

Hauts lag ich im Bett und habete  
waben mir! Die Papiere wollen  
leinen ich teleg. ihr ab! Ich  
ist als fähig nicht einzeln.  
Der lag im Bett hat mir das  
paßt gut, nur was liegen  
hätten! Quar laute ich mich  
mit Haut, er sollte. schreiben  
u. bracht es nicht fertig. Habete  
lag waben mir, kämpfe mit  
Magen! Wenn man fallen stand  
ist, gefast Gallerte das u. Haut  
Marie kann dann, u. sagt  
ich sollte mich nicht setzen,  
dab ist dann als die kämpfe  
Lorenz! Lag. ist sehr lieblich, für  
müßte mich Hei Kleebeeren  
mir, 238 waben mir, u. Haut, frass  
sich den Hauten. Waref.



18. Juli

Mein Teuerster ist ganz gesund und  
wünscht sich sehr auf die Kleinen  
St. u. Staffe, ich halte Hubertus  
mein Circul in sein Knechtsteden  
selben, da bekommen ich mit hundert  
Vot eine Staffe dages. Staffe Kinder  
hätten bekommen ich gezeichnet ich  
unser Parlament woraus sich die  
Pracern ab Handeln waschen,  
da es warm ist, u. galle für das  
Wotr. auf 1145 Pf. 116 9 5 Pf. Es  
ist ungesund. Stimpfe künfte  
ich Ihnen auch, die ist. Lachen  
116 20! das ist das was für mich,  
Man kann gut waschen,  
sich in werden! das ist ein  
seiner Kaufman, mit dem  
man da über wachen kann!  
Es ist das ist ein großer Handel



19. Juli

Heute ist ein sehr schöner Nachtag,  
morgens muß ich laufen, heute  
ist der 19. Monat, u. die 4. um  
1. nach 11 Tage muß ich mit 80 M,  
sich ausliefern, 60 M, der 20. sind  
im Auftrieb gemacht, laß an,  
Es ist wunderbar, kein Mensch weiß  
sich einen Begriff, wie ich das  
u. wie ich das habe, muß 590 M,  
ist ja wunderbar ein Mensch, oder  
Hsh. Privat. Denn die 11 M,  
Denn die Hindergabe für  
den Winter, für die Buben, der  
Einkauf für den Winter, ein  
Verant. ist das noch ein  
Mordgeld, denn 120 M gab  
ich dafür, denn das u. so.  
18 M sind schon 221 M die abgeben,  
20 M Ligen, sind 241 M ab, da bleibt  
nicht mehr übrig!





20. Juli

die Gartenbank für 17 1/2 500  
 besetzt wir die Linsen erzieht!  
 die Pruben folgen als unser fündig  
 auf der Verwandt auf der Linsen  
 das fast gemacht, denn die Linsen  
 noch uns auch Linsen! Hier liegt  
 ich ihnen sehr Geld hat das  
 fassen Linsen, ich weiß nicht  
 ein viel davon! Ich lasse  
 200 Linsen Linsen Linsen  
 in. fassen Linsen Linsen!  
 wohnt an, dann man bekommt  
 nach dem 1. Linsen, weiß nicht  
 Es ist ein sehr sehr Linsen.



21. Juli

Gef. haben heute ein neues  
Kleid angefaßt. Es ist  
unter 12 Mafsen, die  
mir mir gefiel. Die Wahl  
ist oft so schwer, aber sie  
war mir sympathisch.  
Heute. Laut jetzt fast  
voll, im Regnum ist  
in der Deste. Seine Scherz  
lächelt ich mich fast.





22. Juli

Das ganze Tag und  
ich in. meine Einkäufe,  
ab heute alles gemacht, das  
Morgens ab ins Theater.  
Einf. Tag, der Netz. 13 1/2  
Morgen man frei bei 5 1/2  
gallen. Stimmung kaufte  
ich auch. Seit der Mutter  
bei Hubertus fast ist,  
schlief er jede Nacht  
Morg. Es geht ganz  
sein, allein mit Cassine.









24. Juli

Das Tal. ganz neu, ist nur  
wie ein Himmel, sie ist  
schon, werft ab gut, in  
ist sehr aufmerksam.  
Es ist ein sehr feines  
das Thier sehr gefundene  
zu haben. Hubertus  
ist charmant, er folgt  
wie ein Lamm. Haupt  
ist oblique, dass  
kann sie sehr sehr.



25. Juli

Obwohl ich ein  
Tel. gut, bin fast, nicht  
mehr allein sein zu  
wissen, für das ist  
obwohl ich fast gut  
sein dass Thierchen.





26. Juli

Heute fällt mir ein, dass  
ich auf, dass ich, ein  
Bücher, nachdem Herten  
hat, für jetzt noch, und  
es bleibt auf dem  
Bücher. Die sagt für  
Bücher. es sei nicht,  
denn es ist, dass  
es ist, es. Für, nicht,  
es sei zu gut, zu dem  
Bücher, es solle  
mit ihnen sein.



27. Juli

Ich habe mich sehr über  
die Leistung u. T. aufge-  
regt, nur ich bin eigent-  
lich froh mit dem Buben,  
die furcht wagt, u. Klaus  
soll ich Hubertus gut mir  
sicherbar, trotzdem ich schon  
3 Häufte keine Leute gut  
haben habe. T. meint  
es. furcht, u. sagt sie  
soll so sehr Herzlich,  
Es ist mir sehr recht  
meinens Lieh. —





28. Juli

Fach. Leant fanda ungan  
yu ein, in. fuyt, ab leit  
ifr leid aber fin far kromb  
fin unipfe gefan. fof bin  
anfer un, unen unen  
fin kumit 5- faga du. fuyt  
in. unef afalure uf, unef  
fin die bebandreucht far,  
ifr der loygt verbaten far,  
yu yinderns yu gefan,  
ab ift ein yrafst. Kain-  
fall, uf bin anfer un.



29. Juli

Ist immer in aller Eile  
nach Erntz für mich, um  
H. bis in den Sommer  
wollen gerade gehen, als  
ein Sieners v. Löwen, Fliege  
sind da, also in dem Keller.  
Ist bis fassungs lab, ist  
kalte laut, Gott wäge  
meiner Kinder süßes,  
als ist um 1 Uhr nach fünf  
Wen, nur um die haben  
da, aber nach 2 7 gehen  
mit dem Tag in dem  
Keller. —



30. Juli

Heute war ein außerordentlich  
tag. Vormittag ist auf Lucie  
nach einem Teil. Kaufm. um  
3 Uhr Familienberatung,  
Testamentsverlesung, so gar.  
für 20000 M. Gehalt an mir  
einf. Hofstabes Hofmeister  
als Altklerik, Altklerik  
wir auf dem "Klein  
Krieg," Kaufm. war abgelaufen,  
jauch, die Kinder sind ein  
Güter gekauft. Teil. für  
einfach war. —



31. Juli

By Jales Janna bei 100 U. ga,  
pump, warum Jeman 20 weg für  
das Mannat verantwortl. sind,  
das Ful. nur beim 1. 1, für für  
Laffauf die Schwindsucht, weg  
hat für mit ihrem Klarten Jeman  
aufgehabt, die Baben Jufam  
weg, ob ist ganz groß Weg,  
die wovon Guckhen. —  
Klein Aevia figioren wir  
wangen gleich alles. —  
Hauts Leber Jaz aus  
Fräulien ab, 8 U. gab if  
if weg. —